

Ziel

Senkung des Anteils junger Erwachsener ohne Berufsabschluss

Verbesserung der Integrationschancen von an- und ungelernten jungen Erwachsenen durch Modulare Nachqualifizierung

Aufbau einer nachhaltigen vernetzten regionalen Beratungsstelle

Inhalte

Steuerung der Netzwerkarbeit

individuelle Beratung von Teilnehmern und Arbeitgebern

Organisation der Nachqualifizierung

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an alle an- und ungelerten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die:

einen anerkannten Berufsabschluss anstreben

sich modular auf den Berufsabschluss vorbereiten und extern die Prüfung ablegen

mit passgenauer Förderung eine Arbeit aufnehmen.

Aufgaben/ Nutzen der Netzwerkpartner

Regionale Arbeitgeber:
Sicherung des eigenen Fachkräftebedarfs durch Bereitstellung von ungelerntem Personal für Nachqualifizierung

Arbeitgeberverbände:
Multiplikation von Nachqualifizierung in Mitgliedsunternehmen

Leistungsträger
Agentur für Arbeit, ARGE, jenarbeit:
Zuführung von Teilnehmern,
Finanzierung von Qualifizierung

Zuständige Stellen (IHK, HWK, LVA):
Externe Prüfungen zum
Berufsabschluss durchführen

Bildungsdienstleister:
Nachqualifizierung durchführen

Dauer

01.05.2008 - 31.03.2012

Perspektive Berufsabschluss

Förderinitiative 2

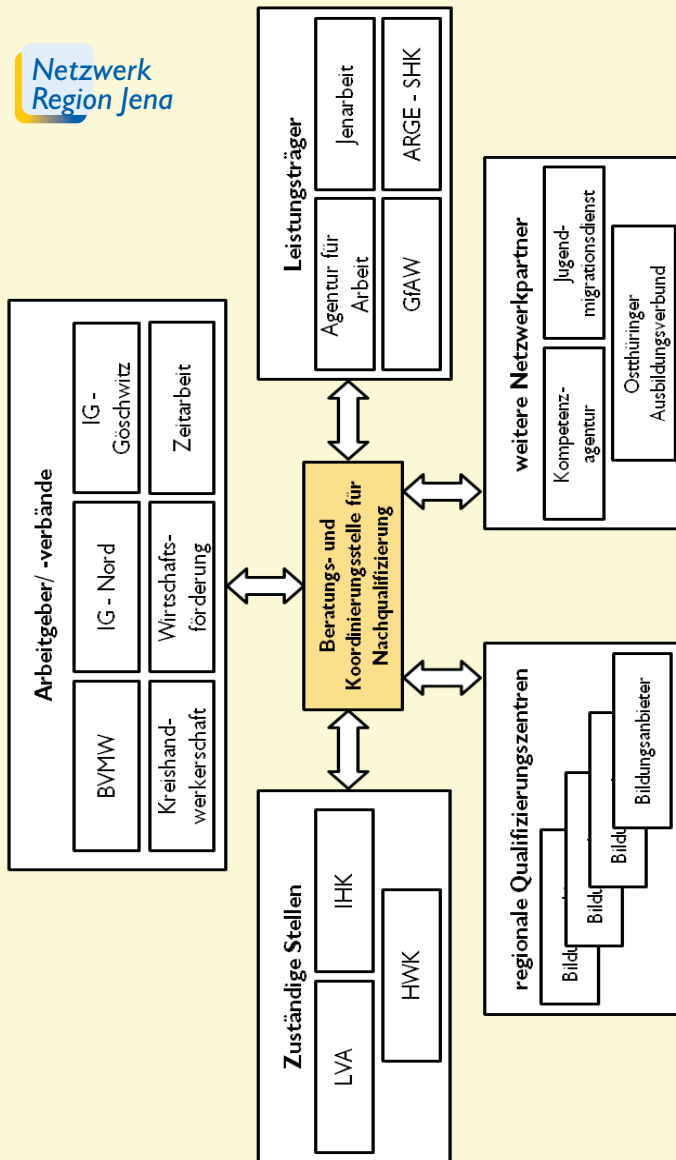
Junge Menschen brauchen eine abgeschlossene Berufsausbildung, um dauerhaft am Arbeitsleben teilnehmen zu können, da sich die Anzahl der Arbeitsplätze für un- und angelernte Tätigkeiten weiter reduzieren wird. Eine Erkenntnis auf der das Programm „Perspektive Berufsabschluss“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit seinen beiden Förderinitiativen „Regionales Übergangsmanagement“ und „Abschlussorientierte Modulare Nachqualifizierung“ beruht.

Die Förderinitiative 2, „Abschlussorientierte Modulare Nachqualifizierung“, startete im Mai 2008 mit der Schaffung unabhängiger Beratungsstellen an 22 Standorten in Deutschland.

Durchgeführt wird das Programm „Perspektive Berufsabschluss“ vom Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt.

Die wissenschaftliche Begleitung durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung in Nürnberg (F-BB) wird den Aufbau und die Arbeit der Beratungsstellen begleiten und die Ergebnisse der Initiativen präsentieren.

Netzwerk Region Jena



Ansprechpartner

Montag bis Freitag 7:15 bis 16:00 Uhr
Holzmarkt 9, 07743 Jena

Projektleiter:

Heiko Buckreus Tel: 03641/31003016
mail: heiko.buckreus@ueag-jena.de

Qualifizierungsberaterin:

Petra Rogowski Tel: 03641/31003014
mail: petra.rogowski@ueag-jena.de

Betriebskontakter:

Harald Wiecha Tel: 03641/207979
mail: harald.wiecha@ueag-jena.de

Internet:

www.ueag-jena.de



Abschlussorientierte Modulare Nachqualifizierung

“MoNaQu”



Bild: www.perspektive-berufsabschluss.de



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.